

.....
(Antragsteller)

.....
(Ort) (Datum)

An den

**Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachbereich 2
FD Verkehrsmanagement
Am Gutshof 1-7
14542 Werder/Havel**

Nicht vom Antragsteller auszufüllen
Eingangsdatum :
Antrag-Nr. :

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

(Zuwendungsantrag)

gemäß

„Richtlinie zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur
im Landkreis Potsdam-Mittelmark“

1. Antragsteller

Name / Bezeichnung			
Anschrift			
Auskunft erteilt	Name :	Telefon-Nr. :	
Bankverbindung	Name des Kreditinstituts :		
	IBAN:	BIC :	

2. Verwendungszweck der Förderung (zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Bau / Ausbau von Haltestelleneinrichtungen (zentraler Omnibusbahnhof, KOM-Haltestelle)
<input type="checkbox"/>	Bau / Ausbau eines zentralen Omnibusbahnhofs
<input type="checkbox"/>	Bau / Ausbau einer Buswendeschleife
<input type="checkbox"/>	Bau / Ausbau einer P+R-Anlage
<input type="checkbox"/>	Bau / Ausbau einer B+R-Anlage
<input type="checkbox"/>	Errichtung eines rechnergestützten Betriebsleitsystems
<input type="checkbox"/>	Errichtung eines Leit- und Informationssystems an Verknüpfungspunkten

3. Bezeichnung der Maßnahme

Durchführungszeitraum von/bis:

Ich beantrage zur Durchführung des vorgenannten Vorhabens eine Zuwendung nach der Richtlinie zur Verwendung von Fördermitteln für Maßnahmen zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur im Landkreis Potsdam-Mittelmark.

4. Gesamtkosten der Maßnahme

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen : EURO
davon : zuwendungsfähige Kosten : EURO
 nicht zuwendungsfähige Kosten : EURO

5. Finanzierungsplan der Maßnahme

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)			
	20	20	20	Summe
Gesamtkosten der Maßnahme				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
Eigenanteil				
Zuwendungen des Landes				
Beantragte Zuwendung des Landkreises				

6. Voraussichtliche Anforderung der beantragten Zuwendungen im Jahr 20

Die beantragten Zuwendung für das Jahr 20 soll zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtung ausgezahlt werden

als Gesamtbetrag im Monat 20 bzw.

in Raten (Abschlagszahlungen) , wie folgt

- im Monat 20 EURO
- im Monat 20 EURO
- im Monat 20 EURO
- im Monat 20 EURO

Summe : EURO

7. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnender Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- er zum Vorsteuerabzug
 - nicht berechtigt
 - berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
- die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind, und dass insbesondere alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden,
- unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung des Landkreises die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist
- die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwendet werden,
- die Finanzierung der mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten gesichert ist.

8. Anlagen

- Erläuterungsbericht mit ausführlicher Darlegung des angestrebten Verkehrswertes und Angaben über die Situation der derzeit vorhandenen Verkehrsanlagen und deren Kapazität
- Für die Beurteilung der Maßnahme notwendige Pläne, insbesondere Lageplan 1 : 250, Längsschnitte 1 : 100, Regelquerschnitte 1 : 100/50, Grundrisse von Gebäuden 1 : 100/50, Grunderwerbspläne und – verzeichnisse sowie Sonderpläne 1 : 100 zur Darstellung besonderer Bauwerke

Es müssen erkennbar sein:
 - Bemaßung (Längen, Breiten, Höhen, Radien)
 - Detailzeichnungen, wenn besondere Anforderungen erforderlich sind (z. B. behindertengerecht)
- Angaben über die Vorbereitung des Vorhabens, insbesondere über den Stand des Grunderwerbs, der planungsrechtlichen Voraussetzungen (bauaufsichtliche und sonst erforderliche Genehmigungen) sowie der Beteiligungsbereitschaft Dritter
- Kostenberechnung aufgliedert in Kostengruppen nach DIN 276
- Angabe des vorgesehenen Vergabeverfahrens
- Bauzeitplan
- Bei Verknüpfungsmaßnahmen an Bahnhöfen die Stellungnahme des Fachausschusses Verkehr bei der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) hinsichtlich der Beurteilung der verkehrlich einwandfreien Lösung

.....,

Ort

Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift